

Fakten zu Adobe

Adobe Systems Incorporated bietet Lösungen für Business-, Kreativ- und mobile Anwendungen, mit denen unser Umgang mit Ideen und Informationen revolutioniert wird. Zu Adobes Kunden zählen Unternehmen und Organisationen, Wissensspezialisten, Experten im Bereich Design und Gestaltung, OEM-Partner und Entwickler auf der ganzen Welt.

Gründung

Dezember 1982 von Charles Geschke und John Warnock

Eintragung als Aktiengesellschaft

Oktober 1983 in Kalifornien, USA; erneute Eintragung im Mai 1997 in Delaware, USA

Börsenkürzel

ADBE (NASDAQ)

Börsengang

20. August 1986; zum Split-bereinigten Kurs von 17 US-Cent

Namensherkunft

Benannt nach dem Fluss „Adobe Creek“, der hinter Warnocks Haus im kalifornischen Los Altos verlief

Hauptsitz

San Jose, Kalifornien, USA

Unternehmensführung

Bruce Chizen, Chief Executive Officer

Shantanu Narayen, President und Chief Operating Officer

Karen Cottle, Senior Vice President, General Counsel und Corporate Secretary

Mark Garrett, Executive Vice President und Chief Financial Officer

Donna Morris, Senior Vice President, Human Resources

Charles Geschke und John Warnock, Chairmen of the Board (Aufsichtsratsvorsitzende)

Wichtige Firmenübernahmen

Aldus, 1994

Frame Technology, 1995

GoLive, 1999

Accelio, 2002

Macromedia, Inc., 2005

Umsatz

Adobes Umsatz im Geschäftsjahr 2006: 2,575 Mrd. USD (Stichtag: 1. Dez. 2006)

Adobes Umsatz im 3. Quartal 2007: 851,7 Mio. USD (Stichtag: 31. August 2007)

Mitarbeiter

6.677 weltweit

Marktpräsenz

Mehr als die Hälfte des Gesamtumsatzes von Adobe wird außerhalb der USA generiert.

Adobe® Flash® Player und Adobe Reader® sind zusammen auf mehr als 700 Millionen aller mit dem Internet verbundenen Desktops und mobilen Endgeräte installiert.¹

Adobe Reader ist in 26 Sprachen auf 10 gängigen Plattformen weltweit im Einsatz.

Die 10 weltweit größten PC-Hersteller installieren die Adobe PDF-Technologie standardmäßig auf ihren Rechnern.

Über 250 Millionen PDF-Dateien existieren derzeit im Web.²

Varianten des PDF-Formats wie PDF/A und PDF/X wurden von internationalen Standardisierungsgremien ratifiziert.

Mehr als 200 Millionen mit Flash-Technologie ausgestattete Geräte wurden weltweit bisher verschickt.

1 Million Designer und Entwickler verwenden Adobe Flash.

Adobe Dreamweaver® verzeichnet mehr als 3 Millionen aktive Anwender.

Über 90 % der professionellen Anwender im Kreativbereich nutzen Adobe Photoshop®.

Kerntechnologien und Clients

Portable Document Format (PDF) – Markteinführung 1993

Regierungseinrichtungen, Unternehmen und Einzelanwender weltweit setzen das offene Dateiformat für den sicheren und zuverlässigen Austausch elektronischer Dokumente ein.

Adobe Reader –

Markteinführung 1993

Das kostenlose universelle Client-Programm ermöglicht internen und externen Anwendern die Interaktion mit elektronischen Dokumenten – online oder offline.

Adobe Flash Player –

Markteinführung 1996

Der weltweit gängigste Laufzeit-Client ermöglicht interaktive Erlebnisse in Webbrowsern sowie auf allen gängigen Betriebssystemen und mobilen Endgeräten.

Adobe PostScript® –

Markteinführung 1984

Die geräteunabhängige Seitenbeschreibungssprache für professionelle Druckproduktion sichert die zuverlässige Ausgabe hochwertiger Dokumente.

Adobe Digital Editions 1.0 –

Markteinführung 2007

Die neue Software zum Kaufen, Verwalten und Lesen von eBooks, digitalen Zeitungen und anderen digitalen Veröffentlichungen revolutioniert das digitale Leseerlebnis und bietet neue kreative Möglichkeiten für Verlage.

Bekannteste Produkte

Lösungen für Kreativprofis

Adobe Creative Suite® 3 – Markteinführung 2007
Eng integrierte, branchenführende Werkzeuge für Print-Produktion und Grafik-Design, mit denen sich kreative Ideen uneingeschränkt umsetzen lassen. Die Adobe Creative Suite 3 ist in sechs Editionen erhältlich: Adobe Creative Suite 3 Design Premium und Design Standard, Adobe Creative Suite 3 Web Premium und Web Standard, Adobe Creative Suite 3 Production Premium sowie die Adobe Creative Suite 3 Master Collection, die die aktuellen Versionen aller wichtigen Kreativ Anwendungen von Adobe vereint.

Adobe Photoshop – Markteinführung 1990
Der Standard für professionelle Bildbearbeitung und -erstellung ist das führende Produkt der Adobe Photoshop-Familie.

Adobe InDesign® – Markteinführung 1999
Der neue Maßstab für professionelles Layout und Design bietet optimierte Abläufe in einer perfekt abgestimmten Design-Umgebung für anspruchsvolle Grafik und Typografie.

Adobe Premiere® Pro – Markteinführung 1991
Die leistungsstarke Software ermöglicht die präzise Bearbeitung von digitalem Video und Audio auf Frame-Ebene in Echtzeit.

Adobe After Effects® – Markteinführung 1993
Das Werkzeug für Grafikanimation und Spezialeffekte ist der Branchenstandard für digitale Videoproduktion.

Adobe Flash – Markteinführung 1996
Flash ist derzeit die höchstentwickelte Autorenumgebung für die Erstellung interaktiver Websites, eindrucksvoller digitaler Angebote und hochwertiger mobiler Inhalte.³

Adobe Dreamweaver – Markteinführung 1997
Mit dem führenden Web-Entwicklungs-Tool der Branche lassen sich standardbasierte Websites und Anwendungen effizient entwerfen, entwickeln und verwalten.⁴

Lösungen für Wissensspezialisten

Adobe Acrobat® – Markteinführung 1993
Die Produktfamilie bietet Business-Anwendern, Kreativprofis, Ingenieuren und Technikern eine flexible, zuverlässige und sichere Lösung für Austausch und Abstimmung intelligenter Dokumente.

Adobe Acrobat Connect™ – Markteinführung 2003⁵
Die Webbrowser-basierte Kommunikationsplattform gibt jedem Mitglied eines Teams direkten Zugriff auf gemeinsame Daten und Online-Konferenzen.

Lösungen für Unternehmen, Organisationen und Entwickler

Adobe LiveCycle™ – Markteinführung 2004
Die Server-Lösungen dieser Produktfamilie vereinfachen und automatisieren den Informationsfluss und erweitern Prozesse auch auf externe Beteiligte.

Adobe Flex™ – Markteinführung 2003
Der Präsentations-Server bietet eine vertraute, auf Standards basierende Entwicklungsumgebung und eine Sammlung leistungsstarker Bausteine, auf deren Basis sich eine reichhaltigere, reaktionsschnellere Präsentations-schicht für Enterprise-Anwendungen erstellen lässt.

Lösungen für mobile Endgeräte

Adobe Flash Lite™ – Markteinführung 2002
Dieses Flash-Profil wurde speziell für Handys entwickelt.

Adobe FlashCast™ – Markteinführung 2004
Die End-to-End-Lösung erfüllt alle Anforderungen für die Bereitstellung bedienfreundlicher und aktueller Datendienste für Mobilfunkteilnehmer.

Adobe Reader LE – Markteinführung 2004
Das universelle Client-Programm wurde für die Interaktion mit Adobe PDF-Dokumenten auf mobilen Endgeräten optimiert.

Branchenweite Anerkennung

Platz 31 unter den 100 arbeitnehmerfreundlichsten Firmen in den USA (*FORTUNE*, Jahresbericht 2007).

Platz 24 der besten Arbeitgeber in Indien (Grow Talent Company Ltd./*Businessworld*, 2006).

Zweitbestes Software-Unternehmen unter den angesehensten Firmen in den USA 2006 (*FORTUNE*, 2006).

Platz 19 in der BusinessWeek 50-Liste (*BusinessWeek*, „50 Top Performers“, 2007).

Platz 19 (Sachleistungen) und Platz 29 (Geldleistungen) unter den großzügigsten Unternehmen (*BusinessWeek*, 2004).

Erstes Unternehmen, dem im Rahmen des Programms „Leadership in Energy and Environmental Design – Existing Building (LEED)“ des US Green Building Council drei Platin-Zertifikate verliehen wurden.

Finanzdaten sind auf der Investoren-Website von Adobe unter www.adobe.com/aboutadobe/invrelations abrufbar (Englisch).

Weitere Informationen zur Unternehmensspitze von Adobe finden Sie auf der Seite „Porträts der Unternehmensführung“ unter www.adobe.de/aboutadobe/pressroom/executivebios.

¹Basis: Erhebung in den USA. Die Gesamtverbreitung des Flash Player ergibt sich aus der folgenden Berechnung: Gesamtanzahl der Web-Anwender geteilt durch das prozentuale Ergebnis einer Umfrage des US-Marktforschungsunternehmens NPD Group.

²Google-Suche, Januar 2007.

³JPR Digital Content Creation Report 2005; Streaming Advertising and Subscription Media 2003–2006.

⁴NPD Techworld, Mai 2005.

⁵Ursprünglich eingeführt unter dem Namen Macromedia Breeze®.

Adobe Systems GmbH
Georg-Brauchle-Ring 58 • D-80992 München
Adobe Systems (Schweiz) GmbH
World Trade Center • Leutschenbachstrasse 95 • CH-8050 Zürich
www.adobe.de, www.adobe.at, www.adobe.ch, www.adobe.com

© 2007 Adobe Systems Incorporated. Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, Acrobat Connect, Adobe Premiere, After Effects, Breeze, Creative Suite, Dreamweaver, Flash, FlashCast, Flash Lite, Flex, InDesign, LiveCycle, Macromedia, Photoshop, PostScript und Reader sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Adobe übernimmt keine Haftung für eventuelle Druckfehler.
11/07

